



Datum: 28.07.2021 Nr.: 34

Inhaltsverzeichnis

Seite

Philosophische Fakultät:

Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ 677

Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“ 684

Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturelle Musikwissenschaft“ 696

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ 700

Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ 702

Fakultät für Physik:

Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Physik“ 705

Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Physics“ 712

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Matter to Life“ 714

Fakultät für Chemie:

Neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“ 718

Zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“ 720

Fakultät für Biologie und Psychologie:

Neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“ 721

Fünfzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ 726

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ 728

Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ 734

Elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ 745

Zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“ 752

Dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ 759

Abteilung Finanzen und Controlling:

Änderung der Organigramme der Abteilung Finanzen und Controlling 760

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 28.04.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.04.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 316) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 37 Abs. 1 S. 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 S. 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.04.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 316) wird wie folgt geändert.

1. Nach § 4 (Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit, Studienverlauf) wird folgender § 4a eingefügt:

„§ 4a Fachspezifische Prüfungsformen

(1) Neben den gemäß der APO vorgesehenen Prüfungsformen können Prüfungsleistungen oder -vorleistungen als Lerntagebuch ausgestaltet sein.

(2) Ein Lerntagebuch ist die semesterbegleitende Reflexion des eigenen Lernprozesses in der Lehrveranstaltung im Umfang von max. 2 Seiten.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage I: Modulübersicht**1. Master-Studiengang „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“**

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

a. Fachstudium Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden:

M.CAB.10a „Städte und Regionen“ (14 C / 6 SWS)

M.CAB.20a „Gattungen: Interpretation und Präsentation“ (14 C / 4 SWS)

M.CAB.30a „Synthese“ (14 C / 8 SWS)

b. Fachexterne Modulpakete

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Daneben stehen auch die folgenden Module zur Auswahl:

SK.CAB.40 Archäologische Feldforschung (6 C)

SK.CAB.50 Kuratorische Praxis und Museumspädagogik (6 C)

SK.CAB.60 Denkmalpflege und -schutz (6 C)

SK.CAB.70 Wissenschaftliches Verlagswesen (6 C)

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

2. Modulpakete des Studiengebiets „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen Master-Studiengangs)

a. Modulpaket im Umfang von 36 C

aa. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Archäologie der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Welt oder benachbarten Fachgebieten mit frühchristlich-spätantik-byzantinischem Schwerpunkt (oder entsprechende Leistungen an anderen Hochschulen) im Umfang von wenigstens 40 Anrechnungspunkten.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden (Module gleichen Titels dürfen nicht kombiniert werden):

M.CAB.10a „Städte und Regionen“ (14 C / 6 SWS)

M.CAB.10c „Städte und Regionen“ (8 C / 6 SWS)

M.CAB.20a „Gattungen: Interpretation und Präsentation“ (14 C / 4 SWS)

M.CAB.20c „Gattungen: Interpretation und Präsentation“ (8 C / 2 SWS)

M.CAB.30a „Synthese“ (14 C / 8 SWS)

M.CAB.30c „Synthese“ (8 C / 6 SWS)

b. Modulpaket im Umfang von 18 C**aa. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung sind Leistungen in der Archäologie der Klassischen, Spätantiken und Byzantinischen Welt oder benachbarten Fachgebieten mit frühchristlich-spätantik-byzantinischem Schwerpunkt (oder entsprechende Leistungen an anderen Hochschulen) im Umfang von wenigstens 20 Anrechnungspunkten.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden (Module gleichen Titels dürfen nicht kombiniert werden):

M.CAB.10b „Städte und Regionen“ (10 C / 6 SWS)

M.CAB.10c „Städte und Regionen“ (8 C / 6 SWS)

M.CAB.20b „Gattungen: Interpretation und Präsentation“ (10 C / 2 SWS)

M.CAB.20c „Gattungen: Interpretation und Präsentation“ (8 C / 2 SWS)

M.CAB.30b „Synthese“ (10 C / 6 SWS)

M.CAB.30c „Synthese“ (8 C / 6 SWS)

3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II: Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C (Beginn Wintersemester)

Sem. Σ C	Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ (42 C)			Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.CAB.10a „Städte und Regionen“ (Pflicht) 14 C			M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.CAB.40 „Archäologische Feldforschung“ (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	M.CAB.20a „Gattungen, Interpretation und Präsentation“ (Pflicht) 14 C			M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.09 „Kunst- und Bildtheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	
3. Σ 31 C	M.CAB.30a „Synthese“ (Pflicht) 14 C			M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.CAB.60 „Denkmalpflege und -schutz“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

2. Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kunstgeschichte“ im Umfang von 36 C (Beginn Sommersemester)

Sem. Σ C	Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ (42 C)			Modulpaket „Kunstgeschichte“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	M.CAB.10a „Städte und Regionen (Pflicht) 14 C			M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.09 „Kunst- und Bildtheorie“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 27 C	M.CAB.20a „Gattungen, Interpretation und Präsentation“ (Pflicht) 14 C			M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.CAB.50 „Kuratorische Praxis und Museumspädagogik“ (Wahl) 6 C
3. Σ 31 C	M.CAB.30a „Synthese“ (Pflicht) 14 C			M.Kug.05 „Kunstvermittlung“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.CAB.70 „Wissenschaftliches Verlagswesen“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

3. Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Ägyptologie und Koptologie“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Klassische Archäologie“ im Umfang von 18 C (Beginn Wintersemester)

Sem. Σ C	Fachstudium „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ (42 C)			Modulpaket „Ägyptologie und Koptologie“ (18 C)		Modulpaket „Klassische Archäologie“ (18 C)	Professionalisie- rungsbereich (Schlüssel- kompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 29 C	M.CAB.10a „Städte und Regionen“ (Pflicht) 14 C			M.AegKo.02 „Ägyptenrezeption“ (Wahlpflicht) 6 C		M.KAR.03 „Archäologische Analyse und historische Synthese“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 30 C	M.CAB.20a „Gattungen, Interpretation und Präsentation“ (Pflicht) 14 C					M.KAR.02a „Gattungen, Epochen, Regionen - wissenschaftlicher Diskurs“ (Wahlpflicht) 9 C	SK.Gesch.660 „Digitales Publizieren und Edieren in der Geschichts- wissenschaft“ (Wahl) 7 C
3. Σ 31 C	M.CAB.30a „Synthese“ (Pflicht) 14 C			M.AegKo.05 „Ausgewählte Bereiche der ägyptischen Kulturgeschichte aus kulturwis- senschaftlicher Perspektive“ (Wahlpflicht) 6 C	M.AegKo.09 „Ausgewählte Bereiche der koptischen Kulturgeschichte aus kulturwis- senschaftlicher Perspektive“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.Rom.309 „Italienisch: Corso Base“ (Wahl) 5 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C						
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C			12 C

4. Modulpakete „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ im Umfang von 36 C und 18 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 14 C	M.CAB.10a „Städte und Regionen (Wahlpflicht) 14 C		
2. Σ 14 C	M.CAB.20a „Gattungen, Interpretation und Präsentation“ (Wahlpflicht) 14 C		
3. Σ 8 C	M.CAB.30c „Synthese“ (Wahlpflicht) 8 C		
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

Sem. Σ C	Modulpaket „Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 10 C	M.CAB.10b „Städte und Regionen (Wahlpflicht) 10 C	
2. Σ 8 C	M.CAB.20c „Gattungen, Interpretation und Präsentation“ (Wahlpflicht) 8 C	
3. Σ 0 C		
4. Σ 0 C		
Σ 18 C		

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 28.04.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 921) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 921) wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“) Buchstabe a (Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 78 C) Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) wird Ziffer ii (Wahlpflichtmodule II) wie folgt neu gefasst:

„ii) Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01b	“Nordamerikastudien - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations“	(12 C / 5 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)

M.EP.022	“Linguistik (C) – Basismodul”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	“Nordamerikastudien - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	“Mediävistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.10a	“Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture”	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10b	“Anglophone Literature in Focus“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10c	“Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.10d	“Topics in Anglophone Literature“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10e	“English Literature(s) in the Global Context”	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10f	“Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey”	(12 C / 0 SWS)
M.EP.10g	“Non-European Backgrounds“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10h	“Periods in English Literary History“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)“

b. In Nr. 1 (Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“) Buchstabe a (Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 78 C) Buchstaben cc (Studienschwerpunkte) wird Ziffer iv (Studienschwerpunkt „Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies“) wie folgt neu gefasst:

„iv) Studienschwerpunkt "Language in Focus – Linguistics and Medieval English Studies"

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

A) Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	"Mediävistik - Basismodul 2"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	"Mediävistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

B) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.07a	“Linguistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.07b	“Mediävistik - Abschlussmodul“	(6 C / 2 SWS)“

c. In Nr. 1 (Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“) Buchstabe a (Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 78 C) werden Buchstaben dd (Professionalisierungsbereich) wie folgt neu gefasst:

„dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

B.EP.T7Oral	“Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch“	(3 C / 2 SWS)
B.EP.T7Written	“Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch“	(3 C / 2 SWS)
M.Inf.1901	“Einführung in die Digital Humanities“	(6 C / 4 SWS)
M.Inf.1902	“Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities“	(6 C / 4 SWS)“

d. In Nr. 1 (Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“) Buchstabe b (Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 42 C) Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) wird Ziffer ii (Wahlpflichtmodule II) wie folgt neu gefasst:

„ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.Ac101	“(Intercultural) Academic Skills“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01b	“Nordamerikastudien - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations“	(12 C / 5 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	"Mediävistik – Basismodul 2"	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	“Nordamerikastudien - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	"Mediävistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft“	(12 C / 2 SWS)

M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12 d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)

e. In Nr. 1 (Master-Studiengang „English: Language, Literatures and Cultures“) Buchstabe b (Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 42 C) werden Buchstaben dd (Professionalisierungsbereich) wie folgt neu gefasst:

„dd) Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Dazu zählen auch folgende Module, sofern diese nicht bereits im Bachelorstudium absolviert wurden:

M.Inf.1901	“Einführung in die Digital Humanities“	(6 C / 4 SWS)
M.Inf.1902	“Werkzeuge und Methoden der Digital Humanities“	(6 C / 4 SWS)“

f. In Nr. 2 (Modulpakete des Studiengabiets English: Language, Literatures and Cultures) Buchstabe a (Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 36 C) Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) wird Ziffer iii (Wahlpflichtmodule III) wie folgt neu gefasst:

„iii) Wahlpflichtmodule III

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.01a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01b	“Nordamerikastudien - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations“	(12 C / 5 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)

M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04a	“Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.04b	“Nordamerikastudien - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	“Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	“Mediävistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09b	“Nordamerikastudien“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.10c	“Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11	“Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.12a	“Formen der Literaturrezeption“	(6 C / 1 SWS)
M.EP.12b	“Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie“	(12 C / 1 SWS)
M.EP.12d	“Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)“

g. In Nr. 2 (Modulpakete des Studiengiebets English: Language, Literatures and Cultures) Buchstabe b (Modulpaket „Anglophone Literature and Culture“ im Umfang von 36 C) werden Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen mindestens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

- Studierende können nur eines der Module M.EP.031-N und M.EP.032-N belegen.

M.EP.01c	“Anglophone Literature and Culture: Theoretical Foundations“	(12 C / 5 SWS)
M.EP.015a	“Peer-to-Peer Assistantship in Anglophone Literature and Culture“	(6 C / 0 SWS)
M.EP.031-N	Master-Modul Comprehensive English Language Skills	(6 C, 4 SWS)
M.EP.032-N	Advanced English Language Skills	(6 C, 2 SWS)
M.EP.10a	“Historical Aspects of Anglophone Literature and Culture”	(6 C / 4 SWS)
M.EP.10b	“Anglophone Literature in Focus”	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10c	“Anglophone Literature(s) - Developments and Contrasts”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.10d	“Topics in Anglophone Literature”	(6 C / 2 SWS)

M.EP.10e	“English Literature(s) in the Global Context”	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10f	“Anglophone Literature and Culture: A Critical Survey“	(12 C / 0 SWS)
M.EP.10g	“Non-European Backgrounds“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.10h	“Periods in English Literary History“	(6 C / 0 SWS)“

h. In Nr. 2 (Modulpakete des Studiengebiets English: Language, Literatures and Cultures) Buchstabe c (Modulpaket „Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies“ im Umfang von 36 C) werden Buchstaben bb (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„bb) Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden. Es kann nur eines der Module M.EP.020 und M.EP.021 absolviert werden. Studierende mit wenigen oder gar keinen Kenntnissen im Bereich der englischen Mediävistik belegen M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" statt M.EP.02b:

M.EP.020	“Linguistik (A) - Basismodul”	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021	“Linguistik (B) - Basismodul”	(6 C / 4 SWS)
M.EP.022	“Linguistik (C) - Basismodul”	(12 C / 4 SWS)
M.EP.02b	“Mediävistik - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	“Mediävistik – Basismodul 2“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.05a	“Linguistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05b	"Mediävistik - Aufbaumodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05c	“Linguistik – Aufbaumodul 2“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.05d	"Mediävistik – Aufbaumodul 2"	(6 C / 2 SWS)
M.EP.09c	“Englische Linguistik“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.09e	“Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship“	(12 C / 2 SWS)
M.EP.11a	“Investigating Language: Tools and Skills“	(12 C / 4 SWS)
M.EP.13	“Mediävistik – Vertiefungsmodul“	(6 C / 2 SWS)“

2. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt geändert.

a. Nummern 3 bis 6 werden wie folgt neu gefasst:

„3. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C mit zertifiziertem Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies"

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" mit Studienschwerpunkt "Language in Focus: <u>Linguistics</u> and Medieval English Studies"				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.08a American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.02b Mediävistik – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.09e Englische Linguistik – Peer-to-Peer Assistantship (Wahlpflicht) 12 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.032-N Advanced English Language Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.11a Investigating Language: Tools and Skills (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 30 C		M.EP.07a Linguistik – Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05c Linguistik – Aufbaumodul 2 (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.09c Englische Linguistik (Wahlpflicht) 12 C	SK.DH.01 Einführung in die Digital Humanities (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

4. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 78 C mit zertifiziertem Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies"

Sem. Σ C	Fachstudium "English: Language, Literatures and Cultures" mit Studienschwerpunkt "Language in Focus: Linguistics and <u>Medieval English Studies</u> "				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul (Schwerpunkt)	Modul
1. Σ 30 C	M.EP.08a American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.02c "Mediävistik – Basismodul 2" (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.020 Linguistik (A) – Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.022 Linguistik (C)- Basismodul (Wahlpflicht) 12 C	SK.Kug.1b Grundlagen der Bildwissenschaft (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.032-N Advanced English Language Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.05b Mediävistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.11 The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media (Wahlpflicht) 12 C *)		SK.DH.01 Einführung in die Digital Humanities (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C	M.EP.09c Englische Linguistik (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.07b Mediävistik – Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C		M.EP.13 Mediävistik – Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C Masterarbeit)				12 C

*) TM 2 Exkursion wird nur im Sommersemester angeboten

5. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)			Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.EP.01b Nordamerikastudien - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 Linguistik (B) - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.05 Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B (Wahlpflicht) 12 C		SK.EP.E3 Selbst- und Sozialkompetenzen (Wahl) 4 C
2. Σ 32 C	M.EP.04b Nordamerikastudien - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C		M.Ger.06 Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B (Wahlpflicht) 12 C		B.Ger.14-5 Konzeption und Realisation von Texten für die Bühne (Wahl) 4 C SK.IKG-IKK.01 Interkulturelles Kompetenztraining (Wahl) 4 C
3. Σ 30 C	M.EP.06b Nordamerikastudien Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.032-N Advanced English Language Skills (Pflicht) 6 C	M.EP.08a American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.Ger.08 Philologie, Theorie, Methodologie integrativ B (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C			12 C“

6. Fachstudium English: Language, Literatures and Cultures im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „North American Studies“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (42 C)			Modulpaket „North American Studies“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.EP.01a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C		M.AS.01 Advanced Cultural and Media Studies (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.40 Akademisches Schreiben und Handeln in mehrsprachigen Kontexten (Wahl) 6 C
2. Σ 32 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05b Mediävistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.08a American Culture and Institutions/British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.AS.02 American Literature (Wahlpflicht) 11 C		SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) (Wahl) 3 C
3. Σ 31 C		M.EP.07b Mediävistik - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.032-N Advanced English Language Skills (Pflicht) 6 C	M.KAEE.105 Kulturtheorie für Amerikanisten (Wahlpflicht) 8 C	M.Spa.L-302 Vertiefungsmodul Fachwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C	SK.IKG-ISZ.24 Bewerbungen schreiben für Jobs (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	Master-Arbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C

b. Nummer 11 wird wie folgt neu gefasst:

„11. Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 78 C (Teilzeitstudium)

Sem. Σ C	Fachstudium „English: Language, Literatures and Cultures“ (78 C)			Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	M.EP.01a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.08a American Culture and Institutions/ British Culture and Institutions (for MA Students) (Pflicht) 6 C	M.EP.10b Anglophone Literature in Focus (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.EP.04a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.032-N Master-Modul Sprachpraxis (Pflicht) 6 C		
3. Σ 15 C	M.EP.02b Mediävistik - Basismodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10e English Literature(s) in the Global Context (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben (Wahl) 3 C
4. Σ 15 C	M.EP.05a Linguistik - Aufbaumodul (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.10g Non-European Backgrounds (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) (Wahl) 3 C
5. Σ 18 C	M.EP.09a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.10d Topics in Anglophone Literature (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 12 C	M.EP.06a Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Abschlussmodul (Wahlpflicht) 6 C			SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze (Wahl) 3 C
				SK.IKG-ISZ.18 Wissenschafts- sprache für das akademische Schreiben (Wahl) 3 C
7. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C			
Σ120 C	42 C (+30 C)		36 C	12 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 28.04.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturelle Musikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2012 S. 1772), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 09.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2017 S. 575), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG; § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG)

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Kulturelle Musikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2012 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2012 S. 1772), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 09.05.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2017 S. 575), wird wie folgt geändert.

1. In § 7 (Studium als Modulpaket) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„²Das Modulpaket im Umfang von 36 C umfasst die Module M.Mus.31, M.Mus.51 und M.Mus.63 sowie eine freie Zusammenstellung weiterer Module im Umfang von 18 C.“

2. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Ziffer I (Master-Studiengang „Kulturelle Musikwissenschaft“) wird den Überschriften zu Nr. 1 und Nr. 2 jeweils vor dem Ausdruck „Kulturelle Musikwissenschaft“ das Wort „Fachstudium“ eingefügt.

b. In Ziffer II (Modulpakete „Kulturelle Musikwissenschaft“) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Modulpaket „Kulturelle Musikwissenschaft“ im Umfang von 36 C**aa. Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzung für das Modulpaket „Kulturelle Musikwissenschaft“ im Umfang von 36 C ist der Nachweis von Leistungen aus der Musikwissenschaft oder einem eng verwandten Studienfach im Umfang von 66 Anrechnungspunkten.

bb. Wahlpflichtmodule I

Es müssen die drei folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Mus.31 Musik und Kulturanalyse (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.51 Musico-logica I: Theorien der Musik (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.63 Kolloquium I: Aktuelle Forschung (4 SWS / 6 C)

cc. Wahlpflichtmodule II

Es müssen mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

- M.Mus.32 Musikalische "flows", Genres und Regionen (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.33 Feldforschung: Theorien und Methoden (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.52 Musik und Kulturgeschichte (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.53 Musico-logica II: Analyse (4 SWS / 12 C)
- M.Mus.54 Musik, Ritual und Religion (2 SWS / 6 C)
- M.Mus.62 Individuelles (Feld-) Forschungsprojekt (12 C)

3. In Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) werden die Nummern 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„3. Fachstudium „Musikwissenschaft“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „Musikwissenschaft“ (42 C)			Modulpaket „Kulturanthropologie / Europäische Ethnologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.Mus.31 „Musik und Kulturanalyse“ (Pflicht) 6 C	M.Mus.51 „Musico-logica I: Theorien der Musik“ (Pflicht) 6 C		M.KAEE.101 „Forschungs- orientierte Theorie- und Methoden- vertiefung“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.30 „Einführung ins Texten im Beruf - Linguistische Grundlagen“ (Wahl) 6 C	SK.IKG-ISZ.53a „Journalistisches Schreiben (Version A)“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30C		M.Mus.33 „Feldforschung: Theorien und Methoden“ (Wahlpflicht) 6 C		M.KAEE.102 „Alltagskulturelle Forschungs- perspektiven“ (Wahlpflicht) 9 C	M.KAEE.107 „Europäische Ethnologien“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.08 „Bewerbungen schreiben für Praktika und Master- studienplätze“ (Wahl) 3 C	
3. Σ 27 C	M.Mus.61 „Praktikum“ (Pflicht) 6 C	M.Mus.62 „Individuelles (Feld-) Forschungsprojekt“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Mus.64 „Kolloquium II: Eigene Forschungs- projekte“ (Pflicht) 6 C		M.KAEE.209 „Fachgeschichte und Klassiker der Kulturanthropologie/ Europäischen Ethnologie“ (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 33 C	Master-Arbeit 30 C						
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C	

4. Modulpakete „Musikwissenschaft“ im Umfang von 36 C bzw. 18 C in anderen Master-Studiengängen

Sem. Σ C	Modulpaket „ Musikwissenschaft“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.Mus.51 „Musico-logica I: Theorien der Musik“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Mus.31 „Musik und Kulturanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 12 C	M.Mus.32: „Musikalische „flows“, Genres und Regionen“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Mus.54 „Musik, Ritual und Religion“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 9 C	M.Mus.52: „Musik und Kulturgeschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Mus.63.1: „Kolloquium I: Aktuelle Forschung“ (Wahlpflicht) 3 C	
4. Σ 3 C	M.Mus.63.2: „Kolloquium I: Aktuelle Forschung“ (Wahlpflicht) 3 C		
Σ 36 C			

Sem. Σ C	Modulpaket „Musikwissenschaft“ (18 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 12 C	M.Mus.51 „Musico-logica I: Theorien der Musik“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Mus.31 „Musik und Kulturanalyse“ (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 0 C		
3. Σ 6 C	M.Mus.52 „Musik und Kulturgeschichte“ (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 0 C		
Σ 18 C“		

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 463), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Mathematical Data Science“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 285), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 463) wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Nr. 4 (Vertiefungsstudium) wird Buchstabe a (Studienschwerpunkt Optimierung und Bildverarbeitung) wie folgt neu gefasst:

„a) Studienschwerpunkt Optimierung und Bildverarbeitung

In diesem Studienschwerpunkt stehen folgende Wahlmodule zur Auswahl:

B.Mat.0730: Praktikum Wissenschaftliches Rechnen	(9 C, 4 SWS)
B.Mat.1310: Methoden zur Numerischen Mathematik	(4 C, 2 SWS)
B.Mat.2110: Funktionalanalysis	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2220: Diskrete Mathematik	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2300: Numerische Analysis	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.2310: Optimierung	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3031: Wissenschaftliches Rechnen	(6 C, 4 SWS)
B.Mat.3131: Introduction to inverse problems	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3134: Introduction to optimisation	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3137: Introduction to variational analysis	(9 C, 6 SWS)

B.Mat.3138: Introduction to image and geometry processing	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3139: Introduction to scientific computing / applied mathematics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3230: Proseminar „Numerische und Angewandte Mathematik“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3239: Proseminar im Zyklus „Wissenschaftliches Rechnen / Angewandte Mathematik“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3331: Advances in inverse problems	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3334: Advances in optimisation	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3337: Advances in variational analysis	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3338: Advances in image and geometry processing	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3339: Advances in scientific computing / applied mathematics	(9 C, 6 SWS)
B.Mat.3431: Seminar im Zyklus 'Inverse Probleme'	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3434: Seminar im Zyklus „Optimierung“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3437: Seminar im Zyklus „Variationelle Analysis“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3438: Seminar im Zyklus „Bild- und Geometrieverarbeitung“	(3 C, 2 SWS)
B.Mat.3439: Seminar im Zyklus „Wissenschaftliches Rechnen / Angewandte Mathematik“	(3 C, 2 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Mathematik und Informatik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Mathematik und Informatik vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 499), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mathematik“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.03.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 14/2013 S. 313), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.05.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 26/2021 S. 499), wird wie folgt geändert.

1. In § 10 (Masterarbeit) wird Absatz 6 wie folgt neu gefasst:

„(6) ¹Die Masterarbeit ist fristgemäß und ausschließlich im Format PDF/A nach ISO 19005-1:2005 beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen; die Masterarbeit ergänzende Daten (z.B. Programmcode, Messwerte) sind komprimiert als eine Datei im Format ZIP vorzulegen. ²Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

2. In Anlage I (Modulübersicht) Nr. 1 (Studienprofile im Masterstudium) Buchstabe d (Studienprofil MDS „Mathematical Data Science“ werden Buchstaben aa (Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)) wie folgt neu gefasst:

„aa) Wahlpflichtmodule im Fachstudium (60 C)

Im Studienprofil MDS müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt mindestens 60 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i) Wahlpflichtmodule in SP 3

Es müssen Module im Gesamtumfang von mindestens 12 C, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C, aus den folgenden Zyklen absolviert werden:

- Inverse problems
- Optimisation
- Variational analysis
- Image and Geometry processing
- Scientific computing/applied mathematics

ii) Wahlpflichtmodule in SP 4

Es müssen Module im Gesamtumfang von mindestens 12 C, davon mindestens ein Seminar- oder Oberseminarmodul im Umfang von wenigstens 3 C, aus den folgenden Zyklen absolviert werden:

- Applied and mathematical stochastics
- Statistical modelling and inference
- Multivariate and non-Euclidean statistics
- Statistical foundations of data science

iii) Praktikum

Eines der folgenden Praktikumsmodule im Umfang von 10 C muss erfolgreich absolviert werden:

M.Mat.0731: Advanced practical course in scientific computing	(10 C, 4 SWS)
M.Mat.0741: Advanced practical course in stochastics	(10 C, 6 SWS)

iv) Informatik

Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Inf.1236: Machine Learning	(6 C, 4 SWS)
B.Inf.1237: Deep Learning	(6 C, 4 SWS)
B.Inf.1240 Visualization	(5 C, 3 SWS)
B.Inf.1241 Computational Optimal Transport	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1112: Effiziente Algorithmen	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1151: Vertiefung Softwaretechnik: Data Science und Big Data Analytics	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1171: Service-Oriented Infrastructures	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1172: Using Research Infrastructures	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1181: Seminar NOSQL Databases	(5 C, 2 SWS)
M.Inf.1182: Seminar Knowledge	(5 C, 2 SWS)
M.Inf.1185: Sensor Data Fusion	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1186: Seminar Hot Topics in Data Fusion and Analytics	(5 C, 2 SWS)
M.Inf.1187: Simulation-based Data Fusion and Analysis	(5 C, 3 SWS)
M.Inf.1210: Seminar Algorithmische Methoden und theoretische Konzepte	(5 C, 2 SWS)

M.Inf.1141: Semistrukturierte Daten und XML	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1211: Probabilistische Datenmodelle und ihre Anwendungen	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1213: Algorithmisches Lernen und Mustererkennung	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1216: Datenkompression und Informationstheorie	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1231: Spezialisierung Verteilte Systeme	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1232: Parallel Computing	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1268: Informationstheorie	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1281: NOSQL Databases	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1802: Praktikum XML	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.1806: Projektseminar Datenbanken und Informationssysteme	(6 C, 2 SWS)
M.Inf.1808: Practical Course on Parallel Computing	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.2102 Advanced Statistical Learning for Data Science	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.2201 Probabilistic Machine Learning	(6 C, 4 SWS)
M.Inf.2241 Current Topics in Machine Learning	(5 C, 2 SWS)

v) Zum Auffüllen auf 60 C kann frei aus den angebotenen Modulen aller vier mathematischen Studienschwerpunkte gewählt werden. Weiterhin können Module im Gesamtumfang von maximal 12 C aus dem Bereich 3) d des Nebenfachs „Informatik“ frei gewählt werden, empfohlen werden die im Abschnitt v) „Informatik“ gelisteten Module.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Physik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Physik vom 02.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Physik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 54/2016 S. 1485), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.02.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2021 S. 128), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Physik“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 54/2016 S. 1485), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.02.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2021 S. 128), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
 - § 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen; Tätigkeitsfelder
 - § 3 Akademischer Grad
 - § 4 Empfohlene Vorkenntnisse; Studienorientierung
 - § 5 Studienbeginn; Gliederung des Studiums; Studienschwerpunkte
 - § 6 Lehrveranstaltungsarten und Vermittlungsformen
 - § 7 Prüfungskommission
 - § 8 Prüfungsorganisation
 - § 9 Fachspezifische Prüfungsformen
 - § 10 Wiederholbarkeit von Prüfungen
 - § 11 Freiwillige Zusatzmodulprüfungen
 - § 12 Bachelorarbeit
 - § 13 Gesamtergebnis
 - § 14 Studienberatung
 - § 15 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen
- Anlage Exemplarische Studienverlaufspläne“

2. § 5 (Studienbeginn; Gliederung des Studiums; Studienschwerpunkte) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²Das Modulverzeichnis, das auch die Modulübersicht im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 1 APO enthält, wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Prüfungs- und Studienordnung. ³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in der Anlage beigefügten exemplarischen Studienverlaufsplänen zu entnehmen.“

b. Absatz 6 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„⁴Das Nähere regelt die Modulübersicht im Modulverzeichnis.“

3. In § 10 (Wiederholbarkeit von Prüfungen) wird folgender Absatz 4 angefügt:

„(4) ¹Hat das Präsidium eine erhebliche Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs im Sinne des § 7 Abs. 7 Satz 1 GO für den Zeitraum eines Semesters festgestellt, so gilt auf Antrag für eine innerhalb dieses Semesters absolvierte Modulprüfung, Teilmodulprüfung oder Modulteilprüfung

- a) im Falle des Nichtbestehens der verbrauchte Prüfungsversuch als nicht unternommen,
- b) im Falle des Bestehens, dass die Prüfung einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden kann.

²Ein Antrag nach Satz 1 kann nicht für mehrere Modulprüfungen, Teilmodulprüfungen oder Modulteilprüfungen desselben Semesters und nicht mehrfach für die gleiche Prüfungsleistung gestellt werden.“

4. § 15 (Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 3 wird gestrichen.

b. Der bisherige Absatz 4 wird zu Absatz 3.

5. Anlage I (Modulübersicht) wird gestrichen.

6. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird als Anlage wie folgt neu gefasst:

„Anlage Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Bachelor-Studiengang „Physik“ ohne Schwerpunktbildung

Sem. Σ C	Experimentelle Physik (36 C)	Mathematik / Kern-/Teilchen- und Festkörperphysik (36 C + 16 C)		Theoretische Physik (32 C)	Programmieren + wissenschaftliches Rechnen (12 C)	Profilierungsbereich (24 C)		Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Phys.1101 Experimentalphysik I (Pflicht) 9 C	B.Phys.1301 Rechenmethoden der Physik (Pflicht) 6 C	B.Mat.0831 Mathematik für Physiker I (Pflicht) 12 C		B.Phys.1601 Grundlagen der C-Programmierung (Wahlpflicht) 6 C			
2. Σ 29 C	B.Phys.1102 Experimentalphysik II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0832 Mathematik für Physiker II (Pflicht) 12 C		B.Phys.1201 Analytische Mechanik (Pflicht) 8 C				
3. Σ 29 C	B.Phys.1103 Experimentalphysik III (Pflicht) 9 C	B.Mat.0833 Mathematik für Physiker III (Pflicht) 6 C		B.Phys.1202 Klassische Feldtheorie (Pflicht) 8 C				Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phys.1104 Experimentalphysik IV (Pflicht) 9 C			B.Phys.1203 Quantenmechanik I (Pflicht) 8 C	B.Phys.1602 Computer-gestütztes wissenschaftliches Rechnen (Pflicht) 6 C			Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 30 C		B.Phys.1511 Einführung KT (Pflicht) 8 C	B.Phys.1521 Einführung Festkörperphysik (Pflicht) 8 C	B.Phys.1204 Statistische Physik (Pflicht) 8 C		18 C aus B.Phys.1531, B.Phys.1541, B.Phys.1551, B.Phys.1561, B.Phys.1571, B.Phys.55X bzw. B.Phys.55XX, B.Phys.56X bzw. B.Phys.56XX B.Phys.57X bzw. B.Phys.57XX, B.Phys.58X bzw. B.Phys.58XX sowie aus den wählbaren Modulen der math.-nat. Studiengänge (Wahlpflicht)		
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C						B.Phys.405 bzw. B.Phys.406 bzw. B.Phys.407 bzw. B.Phys.408 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	132 C (+ 12 C)					24 C	12 C	

2. Bachelor-Studiengang „Physik“ mit Studienschwerpunkt „Astro- und Geophysik“

Sem. Σ C	Experimentelle Physik (36 C)	Mathematik / Kern- /Teilchen- und Festkörperphysik (36 C + 16 C)		Theoretische Physik (32 C)	Programmieren + wissenschaftliches Rechnen (12 C)	Profilierungsbereich (mit Studienschwerpunkt) (24 C)			Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Phy.1101 Experimentalphysik I (Pflicht) 9 C	B.Phy.1301 Rechenmethoden der Physik (Pflicht) 6 C	B.Mat.0831 Mathematik für Physiker I (Pflicht) 12 C		B.Phy.1601 Grundlagen der C-Programmierung (Wahlpflicht) 6 C				
2. Σ 29 C	B.Phy.1102 Experimentalphysik II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0832 Mathematik für Physiker II (Pflicht) 12 C		B.Phy.1201 Analytische Mechanik (Pflicht) 8 C					
3. Σ 29 C	B.Phy.1103 Experimentalphysik III (Pflicht) 9 C	B.Mat.0833 Mathematik für Physiker III (Pflicht) 6 C		B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie (Pflicht) 8 C					Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phy.1104 Experimentalphysik IV (Pflicht) 9 C			B.Phy.1203 Quantenmechanik I (Pflicht) 8 C	B.Phy.1602 Computer-gestütztes wissenschaftliches Rechnen (Pflicht) 6 C				Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 32 C		B.Phy.1511 Einführung KT (Pflicht) 8 C	B.Phy.1521 Einführung Festkörperphysik (Pflicht) 8 C	B.Phy.1204 Statistische Physik (Pflicht) 8 C		B.Phy.1551 Einführung Astrophysik (Wahlpflicht) 8 C			
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Phy.1410 Zertifizierungsmodul Astro-/Geophysik (Wahlpflicht) 4 C	B.Phy.405 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten: Astro-und Geophysik (Wahlpflicht) 6 C	B.Phy.55X bzw. B.Phy.55XX (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	132 C (+ 12 C)					24 C			12 C

3. Bachelor-Studiengang „Physik“ mit Studienschwerpunkt „Biophysik und Physik komplexer Systeme“

Sem. Σ C	Experimentelle Physik (36 C)	Mathematik / Kern-/Teilchen- und Festkörperphysik (36 C + 16 C)		Theoretische Physik (32 C)	Programmieren + wissenschaftliches Rechnen (12 C)	Profilierungsbereich (mit Studienschwerpunkt) (24 C)			Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Phy.1101 Experimentalphysik I (Pflicht) 9 C	B.Phy.1301 Rechenmethoden der Physik (Pflicht) 6 C	B.Mat.0831 Mathematik für Physiker I (Pflicht) 12 C		B.Phy.1601 Grundlagen der C-Programmierung (Wahlpflicht) 6 C				
2. Σ 29 C	B.Phy.1102 Experimentalphysik II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0832 Mathematik für Physiker II (Pflicht) 12 C		B.Phy.1201 Analytische Mechanik (Pflicht) 8 C					
3. Σ 29 C	B.Phy.1103 Experimentalphysik III (Pflicht) 9 C	B.Mat.0833 Mathematik für Physiker III (Pflicht) 6 C		B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie (Pflicht) 8 C					Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phy.1104 Experimentalphysik IV (Pflicht) 9 C			B.Phy.1203 Quantenmechanik I (Pflicht) 8 C	B.Phy.1602 Computergestütztes wissenschaftliches Rechnen (Pflicht) 6 C				Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 30 C		B.Phy.1511 Einführung KT (Pflicht) 8 C	B.Phy.1521 Einführung Festkörperphysik (Pflicht) 8 C	B.Phy.1204 Statistische Physik (Pflicht) 8 C		B.Phy.1571 Introduction to Biophysics (Wahlpflicht) 6 C			
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Phy.1411 Zertifizierungsmodul Biophysik/Physik kompl. Systeme (Wahlpflicht) 4 C	B.Phy.406 Einführung ins wiss. Arbeiten: Biophysik und der Physik kompl. Systeme (Wahlpflicht) 6 C	B.Phy.56X bzw. B.Phy.56XX (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	132 C (+ 12 C)					24 C			12 C

4. Bachelor-Studiengang „Physik“ mit Studienschwerpunkt „Festkörper- und Materialphysik“

Sem. Σ C	Experimentelle Physik (36 C)	Mathematik / Kern-/Teilchen- und Festkörperphysik (36 C + 16 C)		Theoretische Physik (32 C)	Programmieren + wissenschaftliches Rechnen (12 C)	Profilierungsbereich (mit Studienschwerpunkt) (24 C)			Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Phy.1101 Experimentalphysik I (Pflicht) 9 C	B.Phy.1301 Rechenmethoden der Physik (Pflicht) 6 C	B.Mat.0831 Mathematik für Physiker I (Pflicht) 12 C		B.Phy.1601 Grundlagen der C-Programmierung (Wahlpflicht) 6 C				
2. Σ 29 C	B.Phy.1102 Experimentalphysik II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0832 Mathematik für Physiker II (Pflicht) 12 C		B.Phy.1201 Analytische Mechanik (Pflicht) 8 C					
3. Σ 29 C	B.Phy.1103 Experimentalphysik III (Pflicht) 9 C	B.Mat.0833 Mathematik für Physiker III (Pflicht) 6 C		B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie (Pflicht) 8 C					Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phy.1104 Experimentalphysik IV (Pflicht) 9 C			B.Phy.1203 Quantenmechanik I (Pflicht) 8 C	B.Phy.1602 Computergestütztes wissenschaftliches Rechnen (Pflicht) 6 C				Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 32 C		B.Phy.1511 Einführung KT (Pflicht) 8 C	B.Phy.1521 Einführung Festkörperphysik (Pflicht) 8 C	B.Phy.1204 Statistische Physik (Pflicht) 8 C		B.Phy.57X bzw. B.Phy.57XX (Wahlpflicht) 8 C			
6. Σ 28 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Phy.1522 Solid State Physics II (Wahlpflicht) 6 C	B.Phy.1412 Zertifizierungsmodul Festkörper-/Materialphysik (Wahlpflicht) 4 C	B.Phy.407 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten: Festkörper- und Materialphysik (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	132 C (+ 12 C)					24 C			12 C

5. Bachelor-Studiengang „Physik“ mit Studienschwerpunkt „Kern-/Teilchenphysik“

Sem. Σ C	Experimentelle Physik (36 C)	Mathematik / Kern-/Teilchen- und Festkörperphysik (36 C + 16 C)		Theoretische Physik (32 C)	Programmieren + wissenschaftliches Rechnen (12 C)	Profilierungsbereich (mit Studienschwerpunkt) (24 C)			Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.Phy.1101 Experimentalphysik I (Pflicht) 9 C	B.Phy.1301 Rechenmethoden der Physik (Pflicht) 6 C	B.Mat.0831 Mathematik für Physiker I (Pflicht) 12 C		B.Phy.1601 Grundlagen der C-Programmierung (Wahlpflicht) 6 C				
2. Σ 29 C	B.Phy.1102 Experimentalphysik II (Pflicht) 9 C	B.Mat.0832 Mathematik für Physiker II (Pflicht) 12 C		B.Phy.1201 Analytische Mechanik (Pflicht) 8 C					
3. Σ 29 C	B.Phy.1103 Experimentalphysik III (Pflicht) 9 C	B.Mat.0833 Mathematik für Physiker III (Pflicht) 6 C		B.Phy.1202 Klassische Feldtheorie (Pflicht) 8 C					Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 29 C	B.Phy.1104 Experimentalphysik IV (Pflicht) 9 C			B.Phy.1203 Quantenmechanik I (Pflicht) 8 C	B.Phy.1602 Computergestütztes wissenschaftliches Rechnen (Pflicht) 6 C				Schlüsselkompetenzen (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 30 C		B.Phy.1511 Einführung KT (Pflicht) 8 C	B.Phy.1521 Einführung Festkörperphysik (Pflicht) 8 C	B.Phy.1204 Statistische Physik (Pflicht) 8 C		B.Phy.58X bzw. B.Phy.58XX (Wahlpflicht) 8 C			
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Phy.1512 Particle Physics II – of and with quarks (Wahlpflicht) 6 C	B.Phy.1413 Zertifizierungsm odul Kern-/Teilchenphysik (Wahlpflicht) 4 C	B.Phy.408 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten: Kern-/Teilchenphysik (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	132 C (+ 12 C)					24 C			12 C

Artikel 2

¹Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt die Änderung nach Nr. 3 mit Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Fakultät für Physik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Physik vom 02.06.2021 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 14.07.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 22.07.2021 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Physics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2016 S. 1384), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.02.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2021 S. 133), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Physics“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 05.10.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 52/2016 S. 1384), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 17.02.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 9/2021 S. 133), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen; Tätigkeitsfelder
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Studienorientierung
- § 5 Studienbeginn; Gliederung des Studiums; Forschungsschwerpunkte
- § 6 Lehrveranstaltungsarten und Vermittlungsformen
- § 7 Prüfungskommission
- § 8 Prüfungsorganisation
- § 9 Fachspezifische Prüfungsformen
- § 10 Wiederholbarkeit von Prüfungen

- § 11 Freiwillige Zusatzmodulprüfungen
 - § 12 Masterarbeit
 - § 13 Gesamtergebnis
 - § 14 Studienberatung
 - § 15 (aufgehoben)
 - § 16 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen
- Anlage Exemplarische Studienverlaufspläne“

2. In § 5 (Studienbeginn; Gliederung des Studiums; Forschungsschwerpunkte) werden Absätze 4 und 5 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Das Studium umfasst insgesamt wenigstens 120 C, die sich folgendermaßen verteilen:

- a) auf Praktika 12 C,
- b) auf einen Forschungsschwerpunkt (Wahlpflichtbereich) 56 C,
- c) auf den Profilierungsbereich 10 C,
- d) auf die Schlüsselkompetenzen 12 C,
- e) auf die Masterarbeit 30 C.

²Das Nähere regelt die Modulübersicht.

(5) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²Das Modulverzeichnis, das auch die Modulübersicht im Sinne des § 4 Abs. 1 Satz 1 APO enthält, wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Prüfungs- und Studienordnung. ³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in der Anlage beigefügten exemplarischen Studienverlaufsplänen zu entnehmen.“

3. In § 10 (Wiederholbarkeit von Prüfungen) wird folgende Absatz 3 angefügt:

„(3) ¹Hat das Präsidium eine erhebliche Beeinträchtigung des Universitätsbetriebs im Sinne des § 7 Abs. 7 Satz 1 GO für den Zeitraum eines Semesters festgestellt, so gilt auf Antrag für eine innerhalb dieses Semesters absolvierte Modulprüfung, Teilmodulprüfung oder Modulteilprüfung

- a) im Falle des Nichtbestehens der verbrauchte Prüfungsversuch als nicht unternommen,
- b) im Falle des Bestehens, dass die Prüfung einmal zum Zwecke der Notenverbesserung wiederholt werden kann.

²Ein Antrag nach Satz 1 kann nicht für mehrere Modulprüfungen, Teilmodulprüfungen oder Modulteilprüfungen desselben Semesters und nicht mehrfach für die gleiche Prüfungsleistung gestellt werden.“

4. § 15 (Joint-Degree im Rahmen des Erasmus-Mundus-Programms in Astrophysik (Astromundus)) wird aufgehoben.

5. Anlage I (Modulübersicht) wird gestrichen.

6. Die bisherige Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird zu Anlage (Exemplarische Studienverlaufspläne).

Artikel 2

¹Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft. ²Abweichend von Satz 1 tritt die Änderung nach Nr. 3 mit Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

Fakultät für Physik:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Physik vom 02.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Matter to Life“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2019 S. 714), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 50/2020 S. 1036), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Matter to Life“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2019 S. 714), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 50/2020 S. 1036), wird wie folgt geändert.

1. In § 4 (Studienbeginn; Gliederung des Studiums) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Das Studium umfasst insgesamt wenigstens 120 C, die sich folgendermaßen verteilen:

- a) 55 C auf fachbezogene Lehrveranstaltungen (Pflicht- und Wahlmodule),
- b) 26 C auf praktische Module,
- d) 9 C auf den Professionalisierungsbereich und

c) 30 C auf die Masterarbeit

²Das Nähere regelt die Modulübersicht (Anlage I).“

2. In § 15 (Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen) wird Absatz 3 gestrichen.

3. In Anlage I (Modulübersicht) Buchstabe A (Block I) werden Buchstaben b (Advanced Courses) und c (Laboratory Rotations) wie folgt neu gefasst:

„b. Advanced Courses (Term 2-3)

Depending on whether or not modules under letter a number i had to be completed, a number of modules worth overall at least 28 C or worth overall at least 16 C must be successfully completed; modules that were already successfully completed during the Bachelor's degree programme must not be taken into account:

B.Phy.5405	Active Matter	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5608	Micro- and Nanofluidics	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5613	Soft Matter Physics	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5623	Theoretical Biophysics	(6 C / 4 SWS)
B.Phy.5625	X-ray Physics	(6 C / 4 SWS)
B.Phy.5648	Theoretical and Computational Biophysics	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5649	Biomolecular Physics and Simulation	(3 C / 2 SWS)
B.Phy.5658	Statistical Biophysics	(6 C / 4 SWS)
B.Phy.5660	Theoretical Biofluid Mechanics	(3 C / 2 SWS)
M.MtL.1007	Biochemistry and Biophysics	(6 C / 7 SWS)
M.MtL.1008	Advanced Topics in Matter to Life I	(6 C / 6 SWS)
M.MtL.1009	Advanced Topics in Matter to Life II	(6 C / 4 SWS)
M.MtL.1103	Remote Laboratory Work	(3 C / 1 SWS)
M.MtL.1106	Matter to Life Internship	(6 C / 6 SWS)
M.MtL.1406	Research seminar Matter to Life	(4 C / 2 SWS)
M.Phy.1401	Advanced lab course	(6 C / 6 SWS)
M.Phy.1404	Methods of Computational Physics	(6 C / 6 SWS)
M.Phy.1405	Advanced Computational Physics	(6 C / 6 SWS)
M.Phy.5401	Advanced Statistical Physics	(6 C / 6 SWS)
M.Phy.5610	X-ray Tomography for students of Physics and Mathematics	(3 C / 2 SWS)

c. Laboratory Rotations (Term 3)

The following modules/research internships worth overall 26 C must be successfully completed:

M.MtL.1104	Lab-Rotation 1	(13 C)
M.MtL.1105	Lab-Rotation 2	(13 C)"

4. Anlage II (Exemplarischer Studienverlaufsplan) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarischer Studienverlaufsplan

Sem. Σ C	Fachbezogene Module „Matter to Life“ (59 C)			Forschungspraktika und Masterarbeit (52 C)		Professionalisierungs- bereich (9 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.MtL.1001 Introduction to Biophysics (Pflicht) 6 C	M.MtL.1002 Introduction to Physics of Living Complex Systems (Pflicht) 6 C	M.MtL.XXXX bzw. B.Phys.XXXX bzw. M.Phys.XXXX (Wahl) 4C			M.MtL.1201 Ethics in Synthetic Biology (Pflicht) 3 C
	M.MtL.1010 Synthetic Chemistry (Pflicht) 6 C	M.MtL.1011 Bioengineering/ Synthetic Biology (Pflicht) 5 C				
2. Σ 31 C	M.MtL.1005 Advanced Complex Systems and Biological Physics (Pflicht) 10 C	M.MtL.1006 Modern experimental methods (Pflicht) 6 C	M.MtL.XXXX bzw. B.Phys.XXXX bzw. M.Phys.XXXX (Wahl) 12 C			M.MtL.1202 Professional skills in Science (Pflicht) 3C
3. Σ 29 C				M.MtL.1101 Lab-Rotation (Pflicht) 13 C	M.MtL.1102 Lab-Rotation (Pflicht) 13 C	M.MtL.1203 Seminar: results of research projects (Pflicht) 3 C
4. Σ 30 C				Master Thesis 30 C		
Σ 120 C	55 C			56 C		9 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Chemie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie vom 09.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 667), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2021 S. 174), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 667), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2021 S. 174), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfungen
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Empfohlene Vorkenntnisse
- § 5 Studien- und Prüfungsberatung
- § 6 Prüfungskommission
- § 7 Modulprüfungen: An- und Abmeldung
- § 8 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl; Zugangsvoraussetzungen zu Laborpraktika
- § 9 Wiederholbarkeit von Prüfungen; Pflichtstudienberatung
- § 9a Freiwillige Zusatzprüfungen
- § 10 Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit; Profile
- §10a Fachspezifische Prüfungsformen

- § 11 Zulassung zur Bachelorarbeit
- § 12 Bachelorarbeit
- § 13 Gesamtergebnis der Bachelorprüfung
- § 14 Inkrafttreten; Übergangsvorschriften

Anlage I Modulübersicht

Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne zum Bachelor-Studiengang „Chemie“

2. Im Titel des § 5 (Studien- und Prüfungsberatung; Pflichtstudienberatung) wird das Semikolon und das Wort „Pflichtstudienberatung“ getilgt und Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Im Bachelor-Studiengang „Chemie“ wird dringend empfohlen, vor der Wahl des Studienprofils, vor allem bei der Wahl des berufsorientierten Profils, in der Regel innerhalb des vierten Fachsemesters, zur Unterstützung bei der Ausgestaltung des Studienprofils eine Studienberatung durch den Studiendekan oder die Studiendekanin der Fakultät für Chemie in Anspruch zu nehmen.“

3. In § 12 (Bachelorarbeit) wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt ausschließlich in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) einzureichen. ²Die Abgabe erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Chemie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Chemie vom 09.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die zwölfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 684), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2021 S. 175), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Chemie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 684), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 10.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 13/2021 S. 175), wird wie folgt geändert.

1. In § 12 (Masterarbeit) wird Absatz 5 wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Masterarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt ausschließlich in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im pdf-Format (ungeschützt) einzureichen. ²Die Abgabe erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

2. In § 13 (Gesamtergebnis der Masterprüfung) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit 1,0 bewertet wurde, das Gesamtergebnis der Masterprüfung 1,3 oder besser ist und kein Modul mit einer Bewertung von 3,0 oder schlechter in das Gesamtergebnis der Masterprüfung eingegangen ist.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Biologie und Psychologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 23.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 779), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.03.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2019 S. 193), genehmigt (§ 44 Absatz 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); § 37 Absatz 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Absatz 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Biologische Diversität und Ökologie“ der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.10.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 10/2011 S. 779), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 26.03.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 16/2019 S. 193), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis**I. Allgemeines**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziel des Studiums, Akademischer Grad
- § 3 Empfohlene Vorkenntnisse und Zugangsvoraussetzungen

II. Gliederung des Studiums

- § 4 Studienbeginn, Studiendauer, Studienabschnitte
- § 5 Erster Studienabschnitt
- § 6 Zweiter Studienabschnitt
- § 7 Anmeldung und Zulassung zu Modulen
- § 8 Studien- und Prüfungsberatung

III. Prüfungsverfahren

- § 9 Form der Prüfungsleistungen
- § 10 Modulprüfungen: An- und Abmeldung
- § 11 Bachelorarbeit
- § 11a Freiwillige Zusatzprüfungen

§ 12 Wiederholbarkeit von Prüfungen; Pflichtstudienberatung

§ 13 Gesamtergebnis; endgültiges Nichtbestehen

§ 14 Prüfungskommission

IV. Übergangsbestimmungen; Inkrafttreten

§ 15 Übergangsbestimmungen; Inkrafttreten

V. Anlagen

Anlage: Exemplarische Studienverlaufspläne“

2. In § 4 (Studienbeginn, Studiendauer, Studienabschnitte) Absatz 4 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„³Beispiele für einen sachgerechten Aufbau des Studiums sind den in der Anlage beigefügten exemplarischen Studienverlaufsplänen zu entnehmen.“

3. § 6 (Zweiter Studienabschnitt) wird wie folgt geändert.

a. In Absatz 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Der zweite Studienabschnitt besteht aus einem Pflichtmodul im Umfang von 6 C, sechs Wahlpflichtmodulen im Umfang von insgesamt 36 C, der Bachelorarbeit im Umfang von 12 C und Wahlmodulen der fachübergreifenden Profilbildung im Umfang von 6 C.“

b. In Absatz 3 wird das erste Wort „Module“ durch den Ausdruck „Pflicht- und Wahlpflichtmodule“ ersetzt.

4. In § 7 (Anmeldung und Zulassung zu Modulen) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Insgesamt müssen im zweiten Studienabschnitt sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. ²Nach der Anmeldung für das sechste Wahlpflichtmodul ist die Anmeldung zu einem weiteren Wahlpflichtmodul des zweiten Studienabschnitts ausschließlich zulässig wenn

a) eines der zunächst belegten Wahlpflichtmodule endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt oder

b) wenigstens fünf der zunächst belegten sechs Module erfolgreich absolviert wurden.

³Die Belegung von mehr als acht Wahlpflichtmodulen des zweiten Studienabschnitts ist ausgeschlossen.“

5. In § 11 (Bachelorarbeit) Absatz 9 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in einfacher Ausfertigung in gebundener Form sowie ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) beim Prüfungsamt einzureichen.“

6. In § 12 (Wiederholbarkeit von Prüfungen; Pflichtstudienberatung) wird Absatz 1 wie folgt neu gefasst:

„(1) Wer eine zweite Wiederholungsprüfung in einem Orientierungsmodul oder im Modul Anorganischen Chemie nicht bestanden hat, muss vor der dritten Wiederholungsprüfung die Teilnahme an einer Pflichtstudienberatung bei der Studienberatung der Fakultät für Biologie und Psychologie nachweisen.“

7. In § 13 (Gesamtergebnis; endgültiges Nichtbestehen) wird Absatz 7 wie folgt neu gefasst:

„(7) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Bachelorarbeit mit 1,0 bewertet wurde und der Notendurchschnitt der übrigen Studienleistungen mindestens 1,5 beträgt.“

8. § 15 (Übergangsbestimmungen; Inkrafttreten) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 3 wird gestrichen.

b. Der bisherige Wortlaut zu Absatz 4 wird zu Absatz 3.

9. Anlage I (Profil des Bachelor-Studienganges „Biologische Diversität und Ökologie“) wird gestrichen.

10. Die bisherige Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird als Anlage wie folgt neu gefasst:

„Anlage I Exemplarische Studienverlaufspläne

Modellstudienplan „Biologische Diversität und Ökologie“					
Sem.	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Bio.105 Ringvorlesung Biologie I – Teil A 5 C	B.Bio.106 Ringvorlesung Biologie I – Teil B 5 C	B.Che.4104 Allgemeine und Anorganische Chemie 6 C	B.Bio.103 Grundpraktikum Botanik 6 C	B.Mat.0811 Mathematische Grundlagen 6 C
2. Σ 32 C	B.Bio.102 Ringvorlesung Biologie II 8 C	B.Bio.104 Grundpraktikum Zoologie 6 C	B.Che.7408 Chemisches Praktikum – Anorganische Chemie 4 C	B.Bio.128 Evolution, Systematik und Vielfalt der Tiere 10 C	B.Bio.107 Statistik für Biologen 4 C
3. Σ 30 C	B.Biodiv.332 Evolution 10 C	B.Bio.126 Tier- und Pflanzenökologie 10 C	B.Bio.116 Entwicklungs- und Zellbiologie 10 C		
4. Σ 30 C	B.Bio.127 Evolution, Systematik und Vielfalt der Pflanzen 10 C	SK.FS.EN-FN-C1-1 Scientific English I 6 C	Freie Profilbildung 6 C	B.Biodiv.343 Berufspraktikum 8 C	
5. Σ 30 C	B.Biodiv.341 Palynologie und Paläoökologie 6 C	B.Biodiv.360 Klimaerwärmung und Vegetation 6 C	B.Biodiv.365 Statistik – Grundlagen und Anwendung in der Ökologie 6 C	B.Biodiv.334 Tierökologie 6 C	Freie Profilbildung 6 C
6. Σ 30 C	B.Biodiv.339 Vegetationsökologie: Wälder 6 C	B.Biodiv.333 Pflanzenökologie 6 C	B.Biodiv.342 Wissenschaftliche Methoden und Projektmanagement 6 C	Bachelorarbeit 12 C	
Σ 180 C					

Modellstudienplan „Biologische Diversität und Ökologie“ – mit Auslandssemester					
Sem.	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Bio.105 Ringvorlesung Biologie I – Teil A 5 C	B.Bio.106 Ringvorlesung Biologie I – Teil B 5 C	B.Che.4104 Allgemeine und Anorganische Chemie 6 C	B.Bio.103 Grundpraktikum Botanik 6 C	SK.FS.EN-FN-C1-1 Scientific English I 6 C
2. Σ 31 C	B.Bio.102 Ringvorlesung Biologie II 8 C	B.Bio.104 Grundpraktikum Zoologie 6 C	B.Che.7408 Chemisches Praktikum – Anorganische Chemie 4 C	B.Bio.128 Evolution, Systematik und Vielfalt der Tiere 10 C	Freie Profilbildung 3 C
3. Σ 30 C	B.Biodiv.332 Evolution 10 C	B.Bio.126 Tier- und Pflanzenökologie 10 C	B.Che.8002 Einführung in die Physikalische Chemie 10 C		
4. Σ 31 C	B.Bio.127 Evolution, Systematik und Vielfalt der Pflanzen 10 C	B.Bio.118 Mikrobiologie 10 C	Freie Profilbildung 3 C	B.Biodiv.343 Berufspraktikum 8 C	
5. Σ 30 C	Auslandssemester				
6. Σ 30 C	B.Biodiv.380 Urbane Ökologie und Biodiversität 6 C	B.Biodiv.340 Naturschutzbiologie 6 C	B.Biodiv.342 Wissenschaftliche Methoden und Projektmanagement 6 C	Bachelorarbeit 12 C	
Σ 180 C“					

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Fakultät für Biologie und Psychologie:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Fakultät für Biologie und Psychologie vom 23.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 21.07.2021 die fünfzehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.07.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 822), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Psychologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 5/2011 S. 138), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 22.07.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2020 S. 822), wird wie folgt geändert.

1. Anlage Ib (Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“) wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage 1b Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“
(ausschließlich im Rahmen des konsekutiven Master-Studiengangs „Ethnologie“ oder des konsekutiven Master-Studiengangs „Soziologie“ sowie im Master-Studiengang "Globale Politik: Strukturen und Grenzen" wählbar)

1. Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Belegung des Modulpakets „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ im Umfang von 36 C ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialpsychologie oder einem eng verwandten Fachgebiet im Umfang von wenigstens 20 C, darunter wenigstens 8 C aus dem Bereich Psychologie, wenigstens 6 C aus dem Bereich Forschungsmethoden und wenigstens 6 C aus dem Bereich Statistik.

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen die sechs folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Psy.502 Gruppenurteile, Gruppenentscheidungen und Gruppenleistung (6 C/4 SWS)

M.Psy.511 Sozialer Einfluss (6 C/4 SWS)

M.Psy.513 Verhandeln und Konfliktlösung (6 C/4 SWS)

M.Psy.517 Führung: Entstehung, Prozesse und Erfolgsfaktoren (6 C/4 SWS)

M.Psy.601 Kommunikation und Koordination in Gruppen (6 C/4 SWS)

M.Psy.602 Teamarbeit und Führung in Organisationen (6 C/4 SWS)“

2. Nach Anlage Ib (Modulübersicht für das Modulpaket „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“) wird folgende Anlage Ic eingefügt:

„Anlage 1c Module für Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge

Studierende der wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge können einzelne Module aus dem Modulpaket "Wirtschafts- und Sozialpsychologie" belegen. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Studienanteilen im Fachgebiet Wirtschafts- und Sozialpsychologie oder einem eng verwandten Fachgebiet im Umfang von wenigstens 20 C, darunter wenigstens 8 C aus dem Bereich Psychologie, wenigstens 6 C aus dem Bereich Forschungsmethoden und wenigstens 6 C aus dem Bereich Statistik.“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2014 S. 1096), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1253), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2014 S. 1096), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1253), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Gliederung des Studiums, Profile) wird Absatz 4 wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Als außerethnologischer Kompetenzbereich können folgende Studiengebiete gewählt werden: Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Sportwissenschaften, Soziologie, Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, English: Language, Literatures and Cultures, Forstwissenschaften, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialpsychologie sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften; Wirtschafts- und Rechtswissenschaften können ausschließlich in Kombination belegt werden. ²Die Module der außerethnologischen Kompetenzbereiche aus der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Wirtschafts- und Sozialpsychologie sind in Anlage III aufgeführt. ³Ein außerethnologischer Kompetenzbereich in einem Fach anderer Fakultäten kann bei Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der jeweilig betroffenen Fakultäten auf Antrag an die Prüfungskommission der Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät studiert werden. ⁴In diesem Fall sind die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen der Genehmigung verbindlich festzulegen.“

2. In § 11 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Buchstabe j wie folgt neu gefasst:

„j. Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.“

3. In § 13 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b. ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c. eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Die Vorschläge nach Buchstaben a. und b. sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestimmt die zuständige Prüfungskommission ein Thema und bestellt Betreuende.“

4. In § 14 (Bachelorarbeit) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) ¹Mittels der Bachelorarbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, mit den Methoden ihres oder seines Faches ein Problem im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbstständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen. ²Durch die bestandene Bachelorarbeit werden 12 C erworben. ³Das Thema der Bachelorarbeit ist aus dem Bereich der Ethnologie zu wählen.“

b. Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat in Textform zu versichern, dass sie oder er die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit den entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

c. Folgender Absatz 7 wird angefügt:

„(7) ¹Die Bachelorarbeit kann in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. ²Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des einzelnen zu Prüfenden muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar sein und den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.“

5. In § 16 (Prüfungskommission; Prüfungsamt) wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrates.“

6. In Anlage II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Bachelor-Studiengang Soziologie) wird Buchstabe b (Außerethnologischer Kompetenzbereich) wie folgt neu gefasst:

„b. Außerethnologischer Kompetenzbereich

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket in einem der nachfolgenden Studiengebiete (außerethnologische Kompetenzbereiche) im Umfang von wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren: Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie, Sportwissenschaften, Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, Forstwissenschaften, English: Language, Literatures and Cultures, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaft, Wirtschafts- und Sozialpsychologie sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften; Wirtschafts- und Rechtswissenschaften können ausschließlich in Kombination belegt werden.

aa. Geschlechterforschung

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Geschlechterforschung“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschlechterforschung“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

bb. Interdisziplinäre Indienstudien

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Interdisziplinäre Indienstudien“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ geregelt.

cc. Politikwissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Politikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ geregelt.

dd. Soziologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Soziologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt.

ee. Sportwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Sportwissenschaften“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Sport“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ff. Agrarwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Agrarwissenschaften“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ geregelt.

gg. Anthropogeographie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Anthropogeographie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Geographie“ geregelt.

hh. Forstwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „Forstwissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

ii. English: Language, Literatures and Cultures

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studienggebiet „English: Language, Literatures and Cultures“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen

Bestimmungen zum Fach „Englische Philologie/Englisch“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

jj. gestrichen

kk. Musikwissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Musikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Musikwissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ll. Philosophie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Philosophie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Philosophie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

mm. Religionswissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Religionswissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Religionswissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

nn. Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

oo. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Wirtschafts- und Rechtswissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.“

b. In Buchstabe c (Professionalisierungsbereich) Buchstaben aa (Optionalbereich) wird Ziffer ii (Wissenschaftsorientiertes Profil) wie folgt neu gefasst:

„ii. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)

B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study)	(6 C)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS)
B.Eth.363	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion	(6 C / 2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)
B.Sowi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C / 1 SWS)
SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C / 3 SWS)
B.Pol.102	Einführung in das politische System der BRD und die internationalen Beziehungen	(7 C / 4 SWS)
B.Pol.103	Einführung in die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft	(7 C / 4 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C / 3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C / 4 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft	(6 C / 2 SWS)"

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1078), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1263), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1078), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1263), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfung; Tätigkeitsfelder

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

§ 4 Akademischer Grad

§ 5 Gliederung des Studiums

§ 6 Studium im Ausland

§ 7 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

§ 8 Modulprüfungen: An- und Abmeldung

§ 9 Zulassung zur Bachelorarbeit

§ 10 Fachspezifische Prüfungsformen

§ 11 Bachelorarbeit

§ 12 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

§ 13 Prüfungskommission; Prüfungsamt

§ 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen

§ 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung

§ 16 Inkrafttreten; Übergangsbestimmungen

Anlage I Modulübersicht Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“

Anlage II Übersicht über die Struktur des Studiengangs

Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne“

2. In § 5 (Gliederung des Studiums) wird Absatz 7 wie folgt neu gefasst:

„(7) ¹Die Studierenden müssen im Studienverlauf entweder ein Praktikum von mindestens sechs Wochen in einschlägigen Bereichen oder ein Auslandssemester absolvieren. ²Dies wird durch die Module

B.Pol.11	Politik und Praxis	(10 C/2 SWS) oder
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/4 SWS)

dokumentiert.“

3. In § 9 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b. ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c. eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Die Vorschläge nach Buchstaben a. und b. sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestimmt die zuständige Prüfungskommission ein Thema und bestellt Betreuende.“

4. In § 10 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Buchstabe j wie folgt neu gefasst:

- „j. Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält

bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.“

5. In § 11 (Bachelorarbeit) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat in Textform zu versichern, dass sie oder er die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit den entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

b. Folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) ¹Die Bachelorarbeit kann in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. ²Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des einzelnen zu Prüfenden muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar sein und den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.“

6. Im Titel des § 16 (Prüfungskommission) wird ein Semikolon und das Wort „Prüfungsamt“ ergänzt und folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrates.“

7. In Anlage II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 1 (Politikwissenschaftliches Fachstudium) wird wie folgt neu gefasst:

„1. Politikwissenschaftliches Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 90 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Pflichtmodule

Es müssen folgende elf Module im Umfang von insgesamt 74 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.101	Einführung in die Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C/4 SWS)
B.Pol.103	Einführung in Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C/4 SWS)
B.Pol.5	Aufbaumodul Politische Theorie	(8 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)
B.Pol.700	Aufbaumodul Politisches System der Bundesrepublik Deutschland	(8 C/4 SWS)
B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)

Das Modul B.Pol.101 ist ein Orientierungsmodul.

b. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: soziale, politische und ökonomische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.OAW.MS.001a	Einführung in Politik des modernen China	(6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C/2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C/2 SWS)
B.GeFo.06	Politische Kultur und soziopolitische Systeme	(10 C/4 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.Pol.702	Politische Kultur und Vermittlung	(10 C/4 SWS)
B.Pol.703	Demokratie und gesellschaftliche Konflikte	(10 C/4 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/3 SWS)

c. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.11	Politik und Praxis	(10 C/2 SWS)
B.Sowi.600	Internationale Kompetenzen	(10 C/4 SWS)“

b. Nr. 2 (Außenpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich (wenigstens 40 C)) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Außenpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich (wenigstens 40 C)

Es muss eines der nachfolgenden Modulpakete (außenpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Umfang von wenigstens 40 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Kompetenzbereich „Erziehung, Bildung, Gesellschaft“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorien und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorien, Geschichte	(10 C/4 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse modernerer Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)

b. Kompetenzbereich „China“

Das Modulpaket (außenpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Studiengang „China“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ geregelt.

c. Kompetenzbereich „Geschlechterforschung“

Das Modulpaket (außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschlechterforschung“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Teilstudiengang „Geschlechterforschung“ im Rahmen der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang geregelt.

d. Kompetenzbereich „Gesellschaft und Raum“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)
B.Geg.02	Regionale Geographie	(7 C/4 SWS)
B.Geg.07	Kultur- und Sozialgeographie	(7 C/4 SWS)
B.Geg.08	Wirtschaftsgeographie	(7 C/4 SWS)
B.Geg.09	Angewandte Geographie	(15 C/5 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Geg.34	Aktuelle Themen der Humangeographie I	(6 C/2 SWS)
B.Geg.35	Aktuelle Themen der Humangeographie II	(6 C/2 SWS)
B.Sowi.200	Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der Sozialwissenschaften	(6 C/4 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)

e. Kompetenzbereich „Interdisziplinäre Indienstudien“

Das Modulpaket (außerpolitikwissenschaftlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Interdisziplinäre Indienstudien“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Teilstudiengang „Moderne Indienstudien“ im Rahmen der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang geregelt.

f. Kompetenzbereich „Internationales Recht und Staatsrecht“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 23 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/4 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der beiden Module im Umfang von wenigstens 7 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1220	Internationaler Menschenrechtsschutz	(6 C/2 SWS)
S.RW.1221	Europäisches Verfassungsrecht und Verfassungsrecht-Vergleichung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in Economic International Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1321	Europäisches Strafrecht und Strafanwendungsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1322	Völkerstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.2510	Seminare Internationales Öffentliches Recht	(12 C/3 SWS)

g. Kompetenzbereich „Kultur und Religion“

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C erfolgreich absolviert werden.

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C/3 SWS)
B.RelW.01	Historisches Basismodul Religionsgeschichte	(11 C/5 SWS)
B.RelW.03	Systematisches Basismodul Religionswissenschaft	(7 C/4 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C/3 SWS)
B.Eth.341	Ethnologische Forschungsthemen und Theorien	(9 C/4 SWS)

h. Kompetenzbereich „Mensch und Gesellschaft“

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 44 C erfolgreich absolviert werden:

B.Psy.501	Sozialpsychologie	(8 C/4 SWS)
-----------	-------------------	-------------

B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I und II	(8 C/4 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse modernerer Gesellschaften	(8 C/4 3 SWS)
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)

i. Kompetenzbereich „Neuere und neueste Geschichte“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201	Grundlagenmodul	(4 C/3 SWS)
B.Gesch.203	Wissensmodul Moderne	(3 C/ 4 SWS)
B.Gesch.116	Einführungsmodul Frühe Neuzeit	(5 C/ 3 SWS)
B.Gesch.117	Einführungsmodul Neuzeit	(8 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.301	Aufbaumodul Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.303	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.311	Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.313	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	(9 C/4 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden; bereits nach Buchstaben bb absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Gesch.503	Vertiefungsmodul Frühe Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.504	Vertiefungsmodul Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.506	Vertiefungsmodul Osteuropäische Geschichte	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.507	Vertiefungsmodul Außereuropäische Geschichte	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.301	Aufbaumodul Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.303	Aufbaumodul Frühe Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.311	Aufbaumodul Außereuropäische Geschichte der Neuzeit	(9 C/4 SWS)
B.Gesch.313	Aufbaumodul Osteuropäische Geschichte	(9 C/4 SWS)

dd. Wahlpflichtmodule IV

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.1411aK	Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1411bK	Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1417K	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	(4 C/2 SWS)

B.Gesch.651 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker (4 C/2 SWS)

j. Kompetenzbereich „Philosophie und Rechtsgeschichte/Rechtsphilosophie“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.02 Basismodul Praktische Philosophie (9 C/4 SWS)

B.Phi.03 Basismodul Geschichte der Philosophie (9 C/4 SWS)

B.Phi.06 Aufbaumodul Praktische Philosophie (10 C/6 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion (6 C/4 SWS)

S.RW.1411aK Dt. Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) (4 C/2 SWS)

S.RW.1411bK Dt. Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte) (4 C/2 SWS)

S.RW.1412aKRömische Rechtsgeschichte (Antike Rechtsgeschichte) (4 C/2 SWS)

S.RW.1412bK Römische Rechtsgeschichte (Rezeptionsgeschichte) (4 C/2 SWS)

S.RW.1415 Privatrechtsgeschichte der Neuzeit (6 C/2 SWS)

S.RW.1416K Allgemeine Staatslehre (4 C/2 SWS)

S.RW.1417K Verfassungsgeschichte der Neuzeit (4 C/2 SWS)

S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (4 C/2 SWS)

S.RW.1419K Geschichte der Rechtsphilosophie (4 C/2 SWS)

S.RW.1420 Theorie und Methoden des Rechts (6 C/2 SWS)

S.RW.1421 Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht (6 C/2 SWS)

S.RW.1423 Kolloquium zur Rechts- und Sozialphilosophie (6 C/2 SWS)

S.RW.1424K Kirchenrecht (4 C/2 SWS)

S.RW.1425 Berühmte Rechtsfälle: "Klassiker" des Zivilrechts (Kolloquium) (6 C/2 SWS)

S.RW.1426 Kolloquium zur Juristischen Zeitgeschichte (6 C/2 SWS)

S.RW.2120 Seminare Philosophische Grundlagen des Rechts (12 C/3 SWS)

S.RW.2130 Seminare Historische und rechtliche Grundlagen von Staat, Kirche und Verfassung (12 C/3 SWS)

k. Kompetenzbereich „Technische Innovationen und Umwelt“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0018 Chemie (6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens sechs der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Agr.0004 Bodenkunde und Geoökologie (6 C/4 SWS)

B.Agr.0301 Agrar- und Umweltrecht (6 C/4 SWS)

B.Agr.0323 Nachhaltigkeit von Produktionssystemen (6 C/4 SWS)

B.Agr.0341 Ringvorlesung Ressourcenmanagement (6 C/3 SWS)

B.Agr.0344 Seminar Agrar- und Marktpolitik (6 C/4 SWS)

B.Agr.0389 Seminar Umwelt- und Ressourcenökonomie (6 C/4 SWS)

B.ÖSM.112 Umwelt- und Ressourcenpolitik (6 C/4 SWS)

l. Kompetenzbereich „Vielfalt und soziale Ungleichheit“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung (10 C/4 SWS)

B.GeFo.02 Methoden der Geschlechterforschung (12 C/4 SWS)

B.Soz.02a Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner
Gesellschaften (8 C/2 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 22 C erfolgreich absolviert werden.

B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum (10 C/4 SWS)

B.GeFo.04 Soziale Beziehungen (10 C/4 SWS)

B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur (10 C/4 SWS)

B.GeFo.06 Politische Kultur und soziopolitische Systeme (10 C/4 SWS)

B.GeFo.07 Sprache, Literatur, Text- und Bildmedien, Glaubens-
und Wissenssysteme (10 C/4 SWS)

B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien (12 C/4 SWS)

m. Kompetenzbereich „Volkswirtschaftslehre und Internationale Ökonomie“

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0008	Geldtheorie und Geldpolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0020	Währungssysteme und europäische Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0063	Geschichte des ökonomischen Denkens	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-EXP.0006	Grundlagen volkswirtschaftlicher Wirkungszusammenhänge am Beispiel der deutschen Volkswirtschaft	(6 C/2 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die elfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 361), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1272), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 361), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1272), wird wie folgt geändert.

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:

„Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums; Zweck der Prüfung; Tätigkeitsfelder

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

§ 4 Akademischer Grad

§ 5 Gliederung des Studiums

§ 6 Studium im Ausland

§ 7 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl

§ 8 (aufgehoben)

§ 9 Zulassung zur Bachelorarbeit

§ 10 Fachspezifische Prüfungsformen; alternative Prüfungsformen

§ 11 Bachelorarbeit

§ 12 Wiederholbarkeit von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung

§ 13 Prüfungskommission; Prüfungsamt

§ 14 Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen

§ 15 Studienberatung; Pflichtstudienberatung

§ 16 Änderungen; Inkrafttreten

Anlage I	Modulübersicht Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“
Anlage II	(aufgehoben)
Anlage III	Übersicht über die Struktur des Studiengangs
Anlage IV	Exemplarische Studienverlaufspläne“

2. In § 7 (Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Absatz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss oder im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung nach dem Studienverlaufsplan angeboten wird; diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben. ²Bei Ranggleichheit besteht Vorrang für die Studierenden, für die die Anmeldung zu der Veranstaltung Voraussetzung für die Belegung einer weiteren Veranstaltung ihres Studiengangs oder Modulpakets ist. Sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit besteht, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung, letztlich das Los.“

3. In § 9 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b) ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Die Vorschläge nach Buchstaben a) und b) sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission Betreuende und legt das Thema der Bachelorarbeit fest.“

4. In § 10 (Fachspezifische Prüfungsformen) werden Buchstaben j, k und l wie folgt neu gefasst:

„j) Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der

Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.

- k) Praxistagebuch: Praktikumsbegleitende Reflexion des eigenen Lernprozesses sowie die Analyse der Einrichtung im Umfang von max. 15 Seiten.
- l) Forschungstagebuch: Reflexion der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines selbstständig geplanten und durchgeführten Forschungsprojekts im Umfang von max. 15 Seiten.“

5. In § 11 (Bachelorarbeit) wird wie folgt geändert.

a. Absätze 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat in Textform zu versichern, dass sie oder er die Arbeit – bei einer Gruppenarbeit den entsprechend gekennzeichneten Anteil der Arbeit – selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(5) ¹Das Prüfungsamt leitet die Bachelorarbeit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie der Zweitbetreuerin oder dem Zweitbetreuer als Gutachterinnen und Gutachtern zu. ²Jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. ³Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 8 Wochen nicht überschreiten.“

b. Folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) ¹Die Bachelorarbeit kann in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden. ²Der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der oder des einzelnen zu Prüfenden muss auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien deutlich abgrenzbar sein und den Anforderungen nach Absatz 1 entsprechen.“

6. Im Titel des § 13 (Prüfungskommission) werden ein Semikolon und das Wort „Prüfungsamt“ ergänzt und folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrates.“

7. In § 14 (Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen) werden Absätze 2 und 5 wie folgt neu gefasst:

„(2) ¹Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der oder des Studierenden Module im Umfang von insgesamt bis zu 30 C, darunter Module

- a) des Bereichs Sozialwissenschaften und Methoden im Umfang von bis zu 6 C,
- b) der beiden sozialwissenschaftlichen Fachgebiete des Fachstudiums Sozialwissenschaften im Umfang von jeweils bis zu 12 C und
- c) des Spezialisierungsbereichs im Umfang von bis zu 12 C

unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in unbenotete Modulprüfungen umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden. ²Der Umfang der innerhalb der Bereiche nach Satz 1 Buchstaben b) und c) unberücksichtigten Module verringert sich um die Anzahl der Anrechnungspunkte, die innerhalb derselben Bereiche aufgrund von unbenoteten Modulprüfungen erworben wurden. ³Soweit im Bereich Schlüsselkompetenzen mehr als 10 C aus unbenoteten Modulprüfungen erworben werden, verringert sich der Gesamtumfang der nach Satz 1 unberücksichtigten Module entsprechend.“

„(5) ¹Eine Überschreitung der in Absatz 4 genannten Fristen ist zulässig, wenn die Fristüberschreitung von der oder dem Studierenden nicht zu vertreten ist. ²Hierüber entscheidet die Prüfungskommission auf Antrag der oder des Studierenden. ³Grundsatzentscheidungen diesbezüglich werden von dem zuständigen Prüfungsamt bekannt gegeben. ⁴Eine Fristüberschreitung gilt insbesondere als von der oder dem Studierenden zu vertreten, wenn sie darauf beruht, dass sich die oder der Studierende von einer Prüfung zu einem Modul nach Absatz 4 abgemeldet hat und kein wichtiger Grund für den Rücktritt von der Modulprüfung anerkannt wurde; dies gilt auch, wenn noch nicht alle Wiederholungsversuche nach § 16 a Abs. 1 APO in Anspruch genommen wurden. ⁵Eine Fristüberschreitung gilt nicht als von der oder dem Studierenden zu vertreten, wenn sie auf Grund eines Antrags auf Zulassung und Einschreibung für ein höheres Fachsemester bei Studienorts- oder Studiengangwechsel eintritt; die Prüfungskommission legt fest, innerhalb welcher Frist nach Einschreibung die entsprechende Leistung nachzuweisen ist.“

8. In Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Ziffer I (Sozialwissenschaften und Methoden) Nr. 1 (Sozialwissenschaftliche Orientierung (38 C)) wird Buchstabe a (Pflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„a. Pflichtmodule

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 28 C erfolgreich absolviert werden:

B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion –	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.300	Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation	(6 C/4 SWS)
B.Sowi.800	Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien der sowie Orientierung in den Sozialwissenschaften	(8 C/6 SWS)
B.Sowi.2000	Interdisziplinäre Forschungspraxis der Sozialwissenschaften	(8 C/3 SWS)

Durch erfolgreiche Absolvierung des Moduls B.Sowi.300 werden Schlüsselkompetenzen im Umfang von 4 C integrativ erworben.

Die Module B.Sowi.100, B.Sowi.300 und B.Sowi.800 sind Orientierungsmodule.“

b. In Ziffer II (Sozialwissenschaftliches Fachstudium) werden Nr. 6 (Soziologie (36 C)) und Nr. 7 (Sportwissenschaften (36 C)) wie folgt neu gefasst:

„6. Soziologie (36 C)

a. Es müssen die folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse modernerer Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)

b. Es sind mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/3 SWS)
B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)

7. Sportwissenschaften (36 C)

a. Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.120:	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.210:	Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik	(4 C/2 SWS)
B.Spo.220:	Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.361:	Sport und Geschlecht	(8 C/4 SWS)

b. Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.130:	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.325:	Ausgewählte Themen aus Sportpädagogik und Sportsoziologie	(8 C/4 SWS)
B.Spo.351:	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	(6 C/4 SWS)
B.Spo.352:	Gesundheitsförderung	(6 C/4 SWS)“

c. In Ziffer III (Spezialisierungsbereich) wird Nr. 2 (Wirtschaftswissenschaften (30 C)) Buchstabe a (Volkswirtschaftslehre und Betriebswirtschaftslehre in Kombination) werden Buchstaben bb (Betriebswirtschaftslehre) wie folgt neu gefasst:

„bb. Betriebswirtschaftslehre

Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)“

d. In Ziffer III (Spezialisierungsbereich) werden Nr. 12 (Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)) und 13 (Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)) wie folgt neu gefasst:

“12. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Soziologie (32 C)

a. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)

b. Es sind mindestens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich zu absolvieren:

B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/3 SWS)
B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)

13. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)

a. Es müssen die folgenden vier Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.120:	Sozialwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.210:	Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik	(4 C/2 SWS)
B.Spo.220:	Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie	(4 C/2 SWS)
B.Spo.361:	Sport und Geschlecht	(8 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Spo.130:	Naturwissenschaftliche Grundlagen der Sportwissenschaften	(8 C/4 SWS)
B.Spo.325:	Ausgewählte Themen aus Sportpädagogik und Sportsoziologie	(8 C/4 SWS)

B.Spo.351:	Förderung der Persönlichkeitsentwicklung	(6 C/4 SWS)
B.Spo.352:	Gesundheitsförderung	(6 C/4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 02.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die zehnte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2010 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2010 S. 1810), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1280), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2010 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 23/2010 S. 1810), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.10.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 60/2020 S. 1280), wird wie folgt geändert.

1. In § 2 (Ziele des Studiums, Zweck der Prüfungen, Tätigkeitsfelder) Absatz 5 wird Satz 2 gestrichen.
2. In § 5 (Gliederung des Studiums) Absatz 7 werden Satz 3 und 4 gestrichen.
3. In § 12 (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Buchstabe j wie folgt neu gefasst:

„j. Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabentermine sind

nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.“

4. In § 13 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) ¹Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist in Textform bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. ²Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- b. ein Vorschlag für die Erstbetreuerin oder den Erstbetreuer und die Zweitbetreuerin oder den Zweitbetreuer,
- c. eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

³Die Vorschläge nach Buchstaben a. und b. sind entbehrlich, wenn die oder der Studierende versichert, keine Betreuenden gefunden zu haben. ⁴In diesem Fall bestimmt die zuständige Prüfungskommission ein Thema und bestellt Betreuende.“

5. In § 15 (Bachelorarbeit) wird wie folgt geändert.

a. Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) ¹Mittels der Bachelorarbeit soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie oder er in der Lage ist, mit den Methoden ihres oder seines Faches ein Problem im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbstständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen. ²Durch die bestandene Bachelorarbeit werden 12 C erworben. ³Das Thema der Bachelorarbeit ist aus dem Bereich des Hauptfachs zu wählen.“

b. Absatz 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat in Textform zu versichern, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

6. In § 17 (Prüfungskommission; Prüfungsamt) wird folgender Absatz 5 angefügt:

„(5) Die Prüfungskommission tritt bei Entscheidungen über die Bestellung von Prüfungsberechtigten nach § 11 Abs. 1 Satz 1 APO an die Stelle des Fakultätsrates.“

7. In Anlage II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

a. In Nr. 1 (Bachelor-Studiengang Soziologie) Buchstabe a (Fachstudium Soziologie im Umfang von 90 C) werden Buchstaben aa (Pflichtmodule) und bb (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

„aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende 10 Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 66 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	(8 C/3 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)
B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/ 4 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.Sowi.1a	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	(4 C/2 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist Orientierungsmodul.

bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden.

B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)“

b. In Buchstabe b (Außersozioologischer Kompetenzbereich) wird wie folgt geändert.

ba. In Buchstaben oo (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) Ziffer i (Rechtswissenschaften) wird Buchstabe β (Strafrecht) wie folgt neu gefasst:

„ β . Strafrecht

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)“

bb. In Buchstaben oo (Rechts- und Wirtschaftswissenschaften) Ziffer ii (Wirtschaftswissenschaften) wird Buchstabe α (Betriebswirtschaftslehre) wie folgt neu gefasst:

„ α . Betriebswirtschaftslehre

1). Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

2). Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)

β . Volkswirtschaftslehre

1). Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

2). Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)

B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)“

c. In Buchstabe c (Professionalisierungsbereich) werden Ziffer i (Anwendungsorientiertes Profil) und ii (Wissenschaftsorientiertes Profil) wie folgt neu gefasst:

„i. Anwendungsbezogenes Profil

Es müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module SQ.SoWi.5, SQ.SoWi.15 und SQ.SoWi.25 absolviert werden. Es kann nur eines der Module SQ.SoWi.7, SQ.SoWi.17 und SQ.SoWi.27 absolviert werden:

SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse	(6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C 2 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt	(8 C/4 SWS)
SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(6 C)
SQ.SoWi.20	Netzwerk- und Kooperationsmanagement	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.26	Angewandtes und journalistisches Schreiben	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.43	Anwendungsfelder der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)

B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)

ii. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

A. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C/1 SWS)
B.SoWi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C/2 SWS)
SQ.SoWi.41	Kolloquium Soziologie	(4 C/1 SWS)
SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C/1 SWS)

B Wahlpflichtmodule II

Ferner muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)

C. Wahlpflichtmodule III

Ferner muss mindestens eines der folgenden Module erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.300	Forschungspraktikum	(8 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)
B.MZS.402	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung	(8 C/6 SWS)
B.Soz.06	Exemplarische Studien der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.07	Forschungsfelder der Soziologie	(8 C/2 SWS)
B.Soz.08	Forschungsfelder der Soziologie – international vergleichende Forschung	(8 C/2 SWS)“

d. Nr. 2 (Soziologie als Kompetenzbereich im Umfang von 40 C) wird wie folgt neu gefasst:

„2. Soziologie als Kompetenzbereich im Umfang von 40 C**(belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen Bachelor-Studiengangs)**

Soziologie kann als Kompetenzbereich im Rahmen anderer geeigneter Bachelor-Studiengänge belegt werden. Es müssen dabei Module im Umfang von insgesamt 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	(8 C/3 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C/3 SWS)
B.Soz.03a	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C/3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C/4 SWS)

b. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)“

e. Nr. 3 wird gestrichen.

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.06.2021 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 21.07.2021 die dritte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.08.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2017 S. 901), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 23.09.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2020 S. 1133), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.08.2017 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2017 S. 901), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 23.09.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2020 S. 1133), wird wie folgt geändert.

In Anlage I (Modulübersicht) Nr. 1 (Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“) Buchstabe a (Fachstudium) Buchstaben dd (Wahlpflichtmodule III) Ziffer iii (Wahlpflichtbereich „Spezifische Dimensionen und Relevanzen von Diversität“) wird γ (Bereich „Soziopolitische Verhandlungsfelder“) wie folgt neu gefasst:

„ γ . Bereich „Soziopolitische Verhandlungsfelder“

Es kann eines der Module M.Div.20A, M.Div.20B, M.Div.30A und M.Div.30B gewählt werden, welches noch nicht nach Buchstaben bb. oder cc. absolviert wurde.

M.GeFo.40	Geschlecht und soziale Ordnungen	(10 C/4 SWS)
M.Pol.600	Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte	(15 C/4 SWS)
M.BW-WP.010	Gegenwärtige Herausforderungen für Schule und Lehrer*innenberuf	(6 C/3 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
M.Erz.1000a (Div)	Diversität, Differenz, Heterogenität und Benachteiligung im (deutschen) Bildungswesen - Probleme, Debatten, Befunde	(8 C/4 SWS)
M.Erz.1000b (Div)	Diversität, Heterogenität, Benachteiligung im (deutschen) Bildungswesen – spezifische Probleme, Debatten, Befunde	(6 C/3 SWS)

M.WIWI-WIP.0012	Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung	(6 C/4 SWS)
M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.9	Diversifizierung der sozialen Welt	(6 C/3 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2021 in Kraft.

Abteilung Finanzen und Controlling:

Die Leitung der Abteilung Finanzen und Controlling hat die Organigramme aktualisiert, ausgelöst durch Veränderungen im Personalbestand und Anpassungen innerhalb der Fachbereiche.

Die ab 01.08.2021 geltenden Fassungen werden nachfolgend bekannt gemacht:









